



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Hildebrand, Camillo

1907-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Dienstag, den 16. April 1907.

50. Vorstellung im Abonnement D.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Mignon	Henny Linkenbach.
Philine	Max Traun.
Wilhelm Meister	Joachim Kroner.
Lothario	Alfred Sieder.
Laertes	Hugo Voisin.
Jarno	Gustav Kallenberger.
Friedrich	Richard Eichrodt.
Antonio	Karl Lobertz.
Ein Souffleur	Heinrich Füllkrug.
Ein Diener	Adolf Peters.
Bürger	

** Philine Else Liebert vom Stadttheater in Augsburg als Gast.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9¾ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Einzelne Logenplätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Sperrsitz im Parkett	„ 4.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 2.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	Galerieloge	„ 1.— „ „
		Galerie	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühren pro Platz an der Tageskasse II.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsbühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 17. April 1907.

Im Hoftheater:

49. Vorstellung im Abonnement C.

Gespenster.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

Jubiläumsfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste und in ganz neuer Ausstattung.

Erste Festspielwoche:

5. Mai „Die Meistersinger“

6. „ „Die Räuber“

8. „ „Oberon“

10. Mai „Herodes und Mariamne“

12. „ „Die Meistersinger“

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsverein Mannheim erhältlich.